

**Gerd R. Ueberschär**

**Stauffenberg**

**Der 20. Juli 1944**

**S. Fischer**

## Inhalt

Einleitung . . . . .	7
1. Der 20. Juli 1944. Chronik der Ereignisse im »Führerhauptquartier« Wolfschanze (Ostpreußen) und in Berlin . . . . .	14
2. Historischer Abriss: Von den ersten militärischen Umsturzplänen zur Operation »Walküre« am 20. Juli 1944 . . . . .	27
3. Der militärische Widerstand und die Ereignisse des 20. Juli in Paris, Wien und Prag . . . . .	50
4. Hitlergegner und Attentäter: Biographische Skizzen zum 20. Juli 1944 und zur Militäropposition . . . . .	68
5. Die Frauen des 20. Juli 1944 und des Widerstands gegen das NS-Regime . . . . .	100
6. Der 20. Juli 1944 im Kontext der übrigen deutschen Widerstandsgruppen . . . . .	111
7. Das Attentat auf Hitler vor dem Hintergrund der militärischen Situation im fünften Kriegsjahr . . . . .	129
8. Die Folgen des misslungenen Attentats: Ehrenhof, »Volksgerichtshof«, Verfolgungsaktion »Gewitter« und Sippenhaft . . . . .	145
9. Der 20. Juli 1944 und die Volksstimmung: Treuekundgebungen für Hitler und Konsolidierung des Regimes bis zum Mai 1945 . . . . .	168
10. Die Rezeption des »20. Juli 1944« und der Militäropposition gegen Hitler nach 1945: Von	

»Verrätern« zu Helden des Widerstands bis zur neuen kritischen Sicht einzelner Personen und politischer Ziele . . . . .	182
11. Abkürzungsverzeichnis . . . . .	215
13. Anmerkungen und Literatur . . . . .	219